



# Promotionsstelle in Sprachdidaktik Deutsch (m/w/d, E 13 TV-L, 75%)

## Sonderforschungsbereich 1718 "Common Ground: Kognition – Grammatik – Kommunikation", Universität Tübingen

Im neu eingerichteten Sonderforschungsbereich 1718 *Common Ground: Kognition – Grammatik – Kommunikation* der Universität Tübingen (gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Promotionsstelle im Bereich Sprachdidaktik Deutsch/germanistische Linguistik (E13 TV-L, 75%)** zu besetzen. Die Laufzeit ist bis zum 30. Juni 2029 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt.

Die Stelle ist im Teilprojekt *Ö Praktiken der Wissenschaftskommunikation und die Dynamik des Common Ground* bei AOR Dr. Helga Gese (Deutsches Seminar, Sprachdidaktik Deutsch) und Prof. Dr. Olaf Kramer (Seminar für Allgemeine Rhetorik, Wissenschaftskommunikation) angesiedelt und inhaltlich auf die schulbezogenen Anteile des Projekts ausgerichtet. Im Rahmen des Projekts werden im Rahmen einer Community of Practice mit Lehrkräften Transferstrategien in schulische Kontexte erarbeitet. Die Dissertation dient der wissenschaftlichen Begleitung der Community of Practice und der unterrichtlichen Transfers.

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Deutsch, erste unterrichtliche Erfahrungen und Interesse an einer Promotion im Bereich Sprachdidaktik Deutsch.

Die Promotionsstelle ist in einem interdisziplinären Forschungsumfeld im Bereich germanistischer Linguistik, Sprachdidaktik Deutsch, Rhetorik und Wissenschaftskommunikation angesiedelt und bietet einen idealen Einstieg in eine akademische Karriere mit sowohl fachwissenschaftlicher als auch fachdidaktischer Profilierung. Die Projektleiter:innen (AOR Dr. Helga Gese und Prof. Dr. Olaf Kramer) werden regelmäßig Unterstützung und Beratung anbieten. Weitere Unterstützung und Gelegenheit zur Vernetzung in der sprachdidaktischen Community ist auch durch die Einbindung in das sprachdidaktische DFG-Netzwerk *i-Funktionen sprachlicher Zeichen im Kontext der Sprachreflexion* (Koordination Prof. Dr. Björn Rothstein und AOR Dr. Helga Gese) gewährleistet. Der Sonderforschungsbereich eröffnet ein exzellentes Forschungsumfeld mit vielfältigen Möglichkeiten und Fortbildungsangeboten, einschließlich methodischer Ausbildung und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Sprachwissenschaftler:innen und Psycholog:innen.

**Bewerbungsunterlagen:** Masterarbeit, ein kurzes Motivationsschreiben mit Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins, ein tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Kontaktdaten einer vorgesetzten Person aus dem akademischen oder schulischen Bereich, die die Bewerbung unterstützen würde. Die Bewerbung ist per Email **schnellstmöglich** zu richten an [helga.gese@uni-tuebingen.de](mailto:helga.gese@uni-tuebingen.de). Wenn Sie Fragen zur Tätigkeit oder der Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls per Email an Helga Gese. Bewerbungsgespräche können auch über zoom stattfinden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.